

	<p>Objekt: Reitkappe der Polizei</p> <p>Museum: Westfälisches Pferdemuseum Sentruper Straße 311 48161 Münster 0251 48 42 70 info@pferdemuseum.de</p> <p>Sammlung: Einsatz von Pferden in den Bereichen Arbeit, Sport und Freizeit</p> <p>Inventarnummer: 2003-99</p>
--	--

Beschreibung

Grüne Samt-Reitkappe der Polizei ohne Abzeichen: Das Kappeninnere ist mit einem blauen Futterstoff ausgelegt. Das untere Ende der Innenseite, welches direkt am Kopf anliegt, ist gepolstert durch Schaumstoff und auch oben am Kopf ist ein kleines Schaumstoff-Stück unterlegt. Etwa in der Mitte der Kappeninnenseite befindet sich ein Band, welches den unteren Teil des Futterstoffes abschließt. Je nach Größe des Kopfes kann man das Band enger oder weiter schnüren. Unter das Kinn wird ein Gummiband gelegt zur besseren Befestigung der Kappe. Am hinteren Teil der Kappe außen befindet sich eine Taftschleife. Die Kappe hat die Größe 7 bzw. 57.

Grunddaten

Material/Technik:	Samt & Kunststoff & Futterstoff & Gummi & Taft
Maße:	16 x 18 x 27 cm (H x B x T)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1971-2000
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Hauspferd
- Helm
- Kappe (Mütze)

- Kopfbedeckung
- Kopfschutz
- Polizei
- Reiter

Literatur

- Böth, Gitta / Hartmann, Manfred / Pröstler, Viktor (2013): Kopfbedeckungen. Eine Typologie für Museen und Sammlungen. Berlin, S. 26
- Ebers, Sybill (Hrsg.) (2006): Zwischen Gut und Böse – die Geschichte der berittenen Polizei. Münster